

**Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses  
des Rates der Stadt Tecklenburg  
in der Sitzung am 02.12.2014, öffentlicher Teil  
Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses Tecklenburg**

**I. Öffentliche Sitzung**

**1. Genehmigung der Niederschrift vom 21.10.2014**

Der öffentliche Teil der Niederschrift der vergangenen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wird einstimmig genehmigt.

**2. Wirtschaftsplan 2015 für das Costcenter Waldfreibad Tecklenburg**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 147/2014 vom 17.11.2014 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit begrüßt Herrn Tilo Frömmel, Prokurist der Bäder und Wasser GmbH. Dieser stellt zunächst umfangreich anhand der als **Anlage** beigefügten Power-Point-Präsentation den Wirtschafts- und Erfolgsplan für das Costcenter Tecklenburg vor.

Bürgermeister Streit weist auf den guten Renovierungsstand im Bad hin und Herr Frömmel ergänzt, dass in den kommenden zwei bis drei Jahren lediglich noch die Heizungsanlage zur Renovierung anstehe.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat folgenden

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, das Ergebnis des Wirtschafts-Planes 2015 der Bäder und Wasser GmbH (BWG) für das Costcenter Waldfreibad Tecklenburg zu genehmigen und ermächtigt die Vertreter der Stadt Tecklenburg, diesem zuzustimmen.

Stimmabgabe:           Einstimmig

Anschließend trägt Herr Frömmel anhand einer weiteren als **Anlage** beigefügten Power-Point-Präsentation die aktuelle Tarifstruktur mit all ihren Ermäßigungsmöglichkeiten vor und ergänzt diese um den mit dem Bäderverbund ausgehandelten Kompromiss zur Erhöhung der Entgelte im Jahr 2015. Die prognostizierte Ergebnisverbesserung von rd. 7.000 Euro wird als Zwischenlösung in die richtige Richtung gesehen; weitere Erhöhungen bzw. die Abschaffung von Ermäßigungen sollten aber jedes Jahr wieder auf dem Prüfstand stehen.

Nachfolgend verabschiedet Bürgermeister Streit Herrn Frömmel und bedankt sich bei diesem.

**3. XXV. Änderungssatzung über die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes der Stadt Tecklenburg für die fließenden Gewässer II. Ordnung vom 21.09.1982**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 149/2014 vom 18.11.2014 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert die Sitzungsvorlage.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat folgenden

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Tecklenburg beschließt die im Entwurf vorgelegte XXV. Änderungssatzung zur Satzung über die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes der Stadt Tecklenburg für die fließenden Gewässer II. Ordnung vom 21.09.1982.

Die der Sitzungsvorlage anliegende Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.

Stimmabgabe: Einstimmig

**4. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 und 2. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 137/2014 vom 17.11.2014 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert die Sitzungsvorlage und verweist auf seine Rede zur Einbringung des Haushaltsplanentwurfs in der letzten Ratssitzung. Ergänzend beantwortet Herr Strübbe einige Verständnisfragen

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat folgenden

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Tecklenburg beschließt die Haushaltssatzung der Stadt Tecklenburg für das Haushaltsjahr 2015 nebst Haushaltsplan in der dieser Vorlage als Anlage beigefügten Fassung.

Der Rat der Stadt Tecklenburg beschließt die 2. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes mit den darin enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen.

Stimmabgabe: Einstimmig

**5. Stellenplan 2015**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 132/2014 vom 20.11.2014 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit weist in diesem Zusammenhang ausdrücklich auf die unzureichende personelle Ausstattung beim Bauhof hin.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat folgenden

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Tecklenburg beschließt den im Entwurf vorgelegten Stellenplan 2015.

Stimmabgabe: Einstimmig

## 6. Parkbührenordnung

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 157/2014 vom 26.11.2014 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit informiert, dass hier der von den Fraktionen erarbeitete Kompromissvorschlag übernommen worden sei.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat folgenden

### **Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Tecklenburg beschließt die Gebührenordnung für Parkuhren und andere Vorrichtungen oder Einrichtungen zur Überwachung der Parkzeit im Gebiet der Stadt Tecklenburg. Die anliegende Gebührenordnung ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, bei Sonderveranstaltungen abweichende Gebühren festzusetzen.

Stimmabgabe: Einstimmig

## 7. Sondernutzungssatzung

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 138/2014 vom 27.11.2014 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit und Frau Büstrin führen aus, dass in den vergangenen Jahren eine verstärkte Ausbreitung des gastronomischen Bereichs auf öffentlichen Flächen beobachtet worden sei. Mit der nun vorliegenden Satzung wolle man nun die Sondernutzung auf öffentlichen Flächen rechtlich sauber regeln.

Anhand der Satzung werde die Verwaltung entsprechende Erlaubnisse erteilen. In einem zweiten Schritt ist beabsichtigt, den Rat anhand eines Lageplans über die erteilten Erlaubnisse zu informieren.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat folgenden

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Tecklenburg beschließt die anliegende Sondernutzungssatzung.

Stimmabgabe: Einstimmig

## 8. Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 135/2014 vom 17.11.2014 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert die Sitzungsvorlage und der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat folgenden

### **Beschluss:**

Die unerheblichen überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Zeitraum vom 01.07.2014 bis 31.10.2014 werden gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW zur Kenntnis genommen.

Den erheblichen überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen wird gem. § 83 Abs. 2 GO NRW zugestimmt.

Stimmabgabe: Einstimmig

## **9. Informationen und Anfragen**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 154/2014 vom 21.11.2014 wird Bezug genommen.

### **1. Hundebestandsaufnahme 2015**

Bürgermeister Streit informiert, dass die Verwaltung beabsichtige in 2015 eine Hundebestandsaufnahme durch eine Fremdfirma durchführen zu lassen. Ratsherr Borgelt gibt zu bedenken, dass es seines Wissens nach ein Urteil gebe, dass eine solche Erhebungstätigkeit nicht privatisiert werden dürfe. Herr Strübbe sagt Prüfung zu.

### **2. Bürgerversammlung in Leeden**

Bürgermeister Streit berichtet von der außerordentlich gut besuchten Bürgerversammlung im Ortsteil Leeden, bei der sowohl das Projekt „Stift 21“ als auch der mögliche Breitbandausbau thematisiert wurden.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Informationen und Anfragen zur Kenntnis.

Bürgermeister Streit schließt die öffentliche Sitzung um 18.50 Uhr.